

# PEZIALLUFTGEKÜHLT

Bedingt durch die immer mehr zum Einsatz kommenden Vollernteverfahren und den Feldhäcksler- und Miststreuerbetrieb ist in der deutschen Landwirtschaft der Zug zum stärkeren Schlepper seit einiger Zeit deutlich zu erkennen. Diese Schlepper sollen jedoch nicht nur die größere Leistung mit sich bringen, sondern auch alle diejenigen konstruktiven Bauelemente, die die Arbeit mit den angehängten oder angebauten Maschinen und Geräten erleichtern, beschleunigen und verbessern. Hierzu gehören in erster Linie Doppelkupplung, Motorzapfwelle, ein vielseitig verwendbares Hydrauliksystem und ein vielstufiges Getriebe mit günstigen, den Arbeitsverhältnissen angepaßten Geschwindigkeiten.

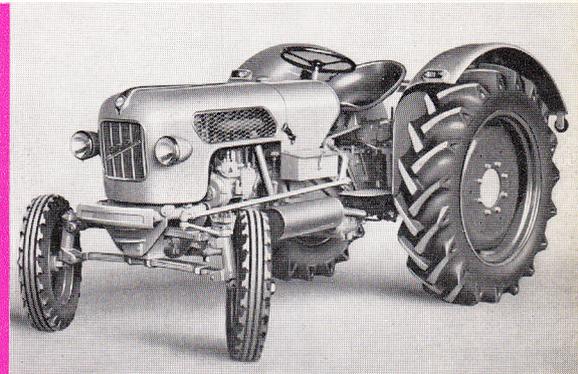
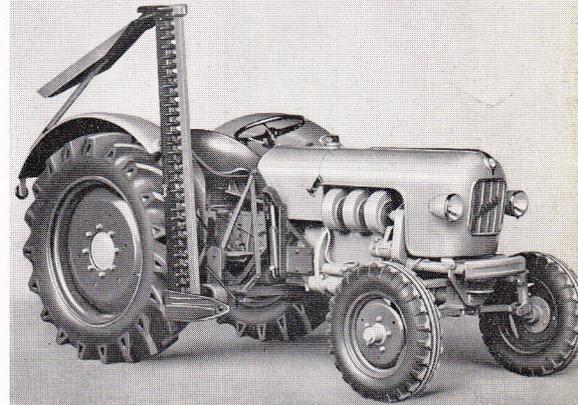
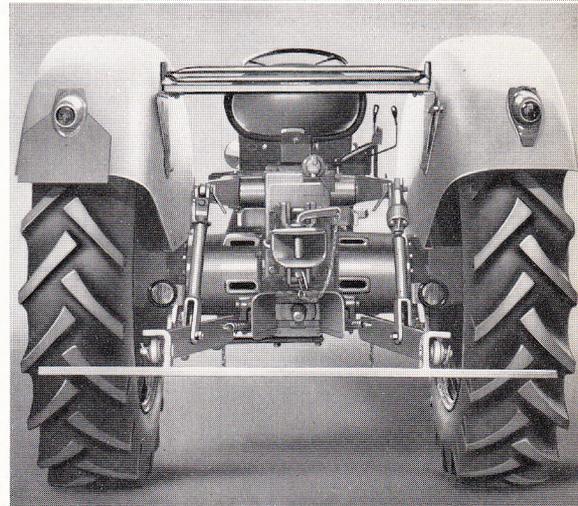
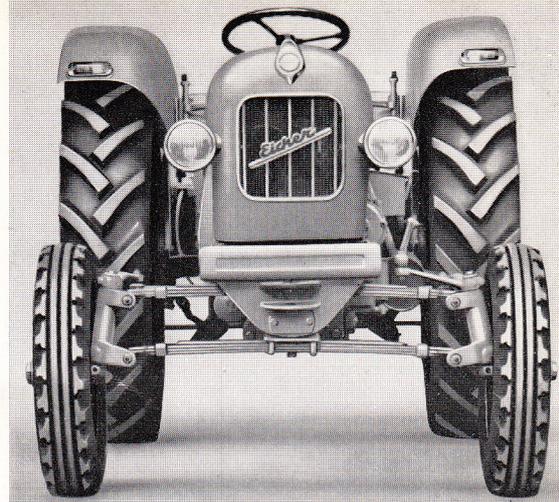
Diese Forderungen erfüllt der EICHER-KÖNIGSTIGER in geradezu vorbildlicher Weise. Er ist nicht nur Schlepper, sondern allseitig einsetzbare Arbeitsmaschine. So leistet er in der Feldvorbereitung, Saat, Pflege, Ernte und in schwerstem Zug immer und zur vollen Zufriedenheit seines Besitzers hundertprozentig seinen Dienst.

Durch den Frontlader wird der EICHER-KÖNIGSTIGER zur universellen Hofmaschine. Er kann zum Laden von Stallmist, Kompost, Kartoffeln, Rüben, Futter, Kies und vielem anderen eingesetzt werden. Der KÖNIGSTIGER kann auch mit einem preiswerten Fahrer-Schutzverdeck geliefert bzw. nachträglich ausgerüstet werden. Es wird ein Fahrerhaus mit Fronteinstieg verwendet. Die Windschutzscheibe wird einfach hochgeschwenkt und die Seitenklappe geöffnet. Auf diese Weise kommt man bequemstens auf den Sitz. Die Bewegungsfreiheit des Fahrers unter dem Verdeck ist in keiner Weise eingengt.

Wohlgeformt und von ausgeglichener Eleganz zeigt sich das Gesicht des EICHER-KÖNIGSTIGER. Nichts an ihm ist übertrieben; schlicht und einfach, doch gefällig ist sein Chromschmuck. Im Gesamten ist der Schlepper sehr niedrig und langgestreckt gebaut, was ihm seine harmonische Linienführung verleiht. Die doppel-blattgefederter Vorderachse gewährleistet eine echte Durchfederung und schützt die Maschine und den Fahrer vor den starken Stößen im Gelände.

Trotz der niedrigen Bauweise und der tiefen Schwerpunktlage hat der KÖNIGSTIGER eine sehr hohe Bodenfreiheit. Er ist dadurch sowohl an steilen Hängen wegen seiner Kippsicherheit gut einsetzbar als auch in der Hackfruchtpflege, da keine kantigen Teile unter dem Schlepperbauch hervorsteht, welche die Pflanzen beschädigen könnten. Die hintere Anhängerkupplung ist höhenverstellbar und drehbar. Der KÖNIGSTIGER kann sowohl mit Regelhydraulik als auch mit normalem Kraftheber (Freiganghydraulik) geliefert werden. (Abb. rechts zeigt Freigangausführung.) Anstelle des Krafthebers ist auch Ausrüstung mit fester Ackerschne und Plattform möglich. Der Beifahrersitz ist als Sitzbank zwischen den Kotflügeln angebracht. Wird er nicht gebraucht, oder wird mit Anbaugeräten gearbeitet, wird er hochgeklappt und hindert in keiner Weise.

Das Mähwerk zum KÖNIGSTIGER kann wahlweise mit hydraulischem oder handbetätigtem Aufzug geliefert werden. Besonders beim hydraulischen Aufzug sind An- und Abbau des Mähwerks einfach durchzuführen. Ein Mann kann in wenigen Minuten mühelos das gesamte Mähwerk anbringen oder entfernen. Mit dem KÖNIGSTIGER braucht der Landwirt nicht mehr sein Mähwerk dauernd mitzuschleppen, sondern baut es nur dann an, wenn er es benutzen will.



Durch die neue Gemmerlenkung ist der KÖNIGSTIGER besonders leichtgängig zu lenken und hat einen äußerst geringen Wendekreis. So ist das Fahren in schmalen und engen Hofanlagen für diese wendige Maschine kein Problem.